

PORSCHE

**CARRERA CUP
DEUTSCHLAND**

#3



Autodromo Enzo e Dino Ferrari Imola | 17. - 19. Juni

RACE NEWS



PEREIRA UND HEINRICH GEWINNEN IN SPIELBERG

Der Sieger vom dritten Saisonlauf heißt Dylan Pereira (IronForce Racing by Phoenix). Auf dem Red Bull Ring in Spielberg holte sich der Luxemburger im Mai seinen ersten Saisonsieg. „In der Schlussphase hat Laurin Heinrich nochmal Druck gemacht. Einen Fehler durfte ich mir nicht erlauben, aber ich bin dank meiner Erfahrung cool geblieben“, sagte Pereira. Porsche-Junior Laurin Heinrich (SSR Huber Racing) fuhr in seinem 510 PS starken Porsche 911 GT3 Cup auf den zweiten Platz. Rang drei sicherte sich der Niederländer Loek Hartog (Black Falcon). Seinen ersten Sieg in der ProAm-Klasse feierte Jan-Erik Slooten (IronForce Racing by Phoenix).

Das Sonntagsrennen in der Steiermark entschied Heinrich und baute mit seinem dritten Saisonsieg die Führung in der Meister-

MEISTERSCHAFTSSTAND NACH 4 VON 16 RENNEN

1.	Laurin Heinrich SSR Huber Racing	95 Punkte
2.	Dylan Pereira IronForce Racing by Huber	67 Punkte
3.	Morris Schuring SSR Huber Racing	62 Punkte

schaft erfolgreich aus. „Entscheidend war, dass ich mich früh von meinen Verfolgern gelöst habe. Dadurch konnte ich das Tempo kontrollieren und meine Reifen sowie die Bremsen auf einer guten Temperatur halten. Das ist gerade bei diesen sommerlichen Wetterbedingungen wichtig“, sagt der Würzburger. Sein Team SSR Huber Racing hatte allen Grund zur Freude: Mit Morris Schuring und Michael Ammermüller komplettierten zwei weitere Fahrer von der Mannschaft aus Bayern das Podium. In der ProAm-Wertung setzte sich auf der 4,318 Kilometer langen Alpen-Achterbahn Carlos Rivas (Black Falcon) durch.

DESIGN AUS KINDHEITSTAGEN

Rudy van Buren fährt seine zweite Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland – optisch setzt der Niederländer dabei auf Konstanz. „Der Helm ist zwar neu, aber das Design hatte ich schon bei meinem Gaststart im Porsche Carrera Cup 2019. Die Gestaltung basiert auf meinem Helm aus Kartzeiten, das war 2004“, erklärt van Buren. Blau und gelb dominieren den Kopfschutz des Huber-Racing-Piloten, für Dynamik sorgen die vielen Linien. Optisch sticht zudem die Carbon-Fläche links und rechts neben dem Visier hervor. Auf Sticker verzichtet Buren dagegen komplett. Einzig das Logo des Designers KV Design ist auf der Rückseite zu sehen.



„Es ist großartig, mit dem Porsche Carrera Cup Deutschland nach 30 Jahren wieder nach Imola zurückzukehren. Hier wird der Motorsport gelebt. Dazu herrscht in Imola ein besonderes Flair mit der wunderschönen Stadt Bologna im Westen und den toskanischen Hügeln im Süden der Strecke.“

Hurui Issak
Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland



FÜR DEN RICHTIGEN STYLE

Porsche hat einen Kooperationsvertrag mit dem Metzinger Modeunternehmen Hugo Boss. Als offizieller Bekleidungspartner stattet Hugo Boss das gesamte Porsche Motorsport Team weltweit aus – sowohl auf der Rennstrecke als auch in der Werkstatt.

Die Markenpartnerschaft der beiden Unternehmen umfasst auch andere Bereiche außerhalb des Motorsports. So bietet das Modehaus eine Kollektion „Porsche x BOSS“ in den „BOSS Stores“ und seinem Online-Shop an.



Porsche Carrera Cup Deutschland

DTM
Imola
17.-19. Juni 2022

STARTERLISTE

-  **02 Georgi Donchev**
Huber Racing
-  **03 Laurin Heinrich**
SSR Huber Racing
-  **04 Loek Hartog**
Black Falcon
-  **05 Sören Spreng**
Black Falcon
-  **06 Carlos Rivas**
Black Falcon
-  **07 Christof Langer**
FACH AUTO TECH
-  **08 Alexander Fach**
FACH AUTO TECH
-  **09 Lorcan Hanafin**
FACH AUTO TECH
-  **13 Alexander Tauscher**
Allied-Racing
-  **14 Morris Schuring**
SSR Huber Racing
-  **20 Harald Proczyk**
HP Racing International
-  **23 Lukas Ertl**
CarTech Motorsport by Nigrin
-  **24 Max van Splunteren**
Team GP Elite
-  **25 Larry ten Voorde**
Team GP Elite
-  **26 Jesse van Kuijk**
Team GP Elite
-  **27 Daan van Kuijk**
GP Elite
-  **28 Lucas Groeneveld**
GP Elite
-  **29 Huub van Eijndhoven**
GP Elite
-  **31 Sebastian Freymuth**
HRT Performance
-  **40 Jukka Honkavuori**
ID Racing
-  **44 Jonas Greif**
ID Racing
-  **57 Rudy van Buren**
Huber Racing
-  **75 Ariel Levi**
Huber Racing
-  **77 Kim Hauschild**
HRT Performance
-  **84 Ahmad Alshehab**
CarTech Motorsport by Nigrin
-  **92 Michael Ammermüller**
SSR Huber Racing
-  **94 Dylan Pereira**
IronForce Racing by Phoenix
-  **95 Richard Wagner**
IronForce Racing by Phoenix
-  **96 Jan-Erik Slooten**
IronForce Racing by Phoenix
-  **98 Jan Seyffert**
HP Racing International
-  **99 Bastian Buus**
Allied-Racing

Stilvolle Oldtimer-Wanderung

Diese Anreise zu einem Rennwochenende werden die Fahrer Ahmad Alshehab, Christof Langer, Carlos Rivas und Jan-Erik Slooten sowie die Teamchefs Alex Fach und David Prusa so schnell nicht vergessen. Von München aus ging es im Rahmen der Passion Drive Tour mit einer beeindruckenden Oldtimer-Flotte über Südtirol bis nach Bologna. In Imola werden die historischen Schätze gegen reinrassige Rennfahrzeuge getauscht.



Besondere Rückkehr nach Imola

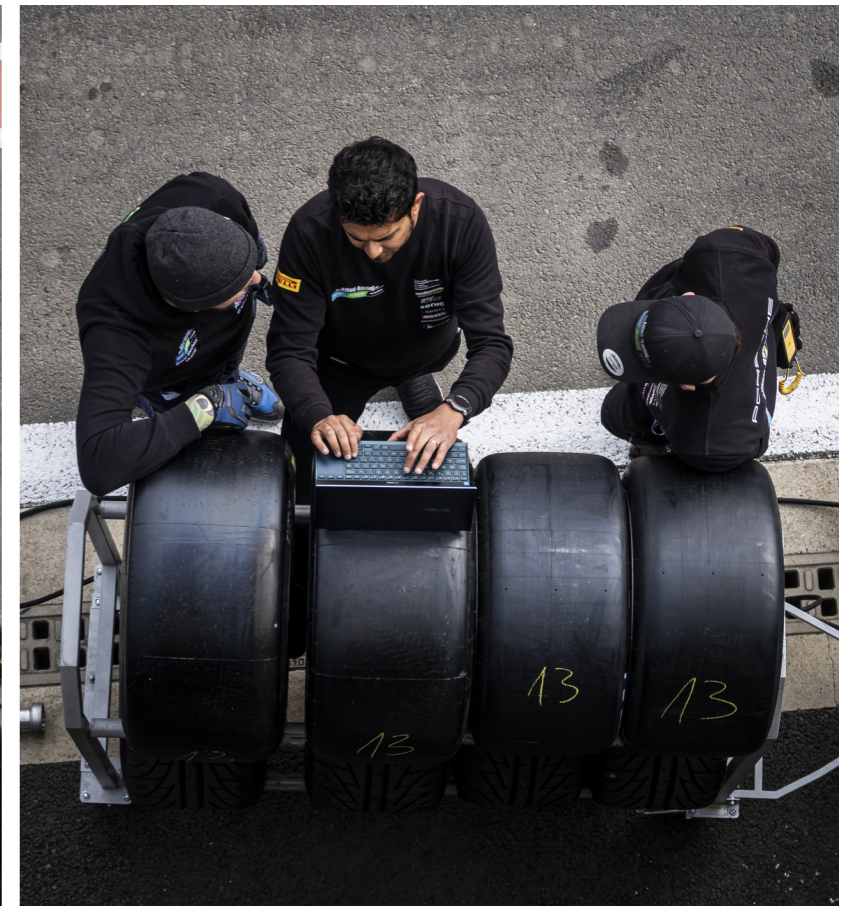
Das DTM-Wochenende in Imola bedeutet für den Porsche Carrera Cup Deutschland gleichzeitig ein Comeback: Erstmals nach 30 Jahren kehrt der Markenpokal ins Autodromo Enzo e Dino Ferrari zurück. Beim letzten Rennen südöstlich von Bologna kam im Carrera Cup 1992 noch der 275 PS starke 911 Carrera RS Cup der Generation 964 zum Einsatz.



www.Allied-Racing.com
 Motorsport Kfz Werkstatt Performance

Allied-Racing ist seit 2021 wieder Teil des Porsche Carrera Cup Deutschland. Erstmals zählte die Mannschaft von Jan Kasperlik 2019 zum Teilnehmerfeld des deutschen Markenpokals. Dabei setzt Allied-Racing voll auf Talentförderung. Dieses Jahr geht das Team aus dem bayerischen Huglfing unter Teammanager Josh Elliott mit den beiden Youngstern Bastian

Buus und Alexander Tauscher an den Start. Das Ziel der beiden ist klar gesteckt: Über den Porsche Carrera Cup zum Profi-Rennfahrer werden. So wie es Sven Müller gelang, der 2016 den Meistertitel gewann und dieses Jahr im ADAC GT Masters zum Aufgebot von Allied-Racing gehört. Dort tritt das Team mit einem 550 PS starken Porsche 911 GT3 R an.



NACHGEFRAGT IM TALENT POOL

ARIEL LEVI

Als ich das erste Mal im neuen Cup-Fahrzeug saß, dachte ich...

... wow! Was für ein großartiges Auto! Ich war überrascht, wie groß der Schritt von einem Straßenauto zu so einem Rennfahrzeug wirklich ist.

Am Cup-Auto gefällt mir besonders gut...

... das Geräusch des Motors. Der Klang, wenn man mit dem Fahrzeug beschleunigt, ist einzigartig. Ich liebe es!

Meine absolute Lieblingsstadt ist...

... Tel Aviv. Da wohne ich. Es ist zwar recht teuer, dort zu leben, aber gleichzeitig ist es der schönste Ort, den ich mir vorstellen kann. Vor allem im Sommer ist die Stadt wunderschön.

Wenn ich das Livery meines Autos designen könnte, ...

... dann würde es so aussehen wie jetzt, denn ich habe mein Auto selbst gestaltet. Mir war es wichtig, die Farben der Landesflagge mei-

ner Heimat Israel im Fahrzeug zu verewigen. Ich denke, das ist mir gut gelungen.

Beim Autofahren höre ich am liebsten...

... Rock oder Metal. Es kommt aber darauf an: Wenn ich schnell fahre, dann höre ich keine Musik. Wenn ich aber entspannt cruise, dann höre ich sehr gerne laut Musik im Auto.

Ein großer Hype, den ich gar nicht verstehe, ist...

... Rennautos mit Antiblockiersystem. Ohne Fahrhilfen macht Racing doch viel mehr Spaß! Deshalb freue ich mich auch, dass es im Porsche Carrera Cup Deutschland keinerlei Assistenzsysteme gibt. Hier geht allein um die Leistung von uns Fahrern.

Auf Netflix schaue ich am liebsten...

... Black Mirror. Das ist eine unglaublich spannende Serie, weil sie mit der Realität spielt und sie verdreht. Sehr gruselig, aber definitiv eine Empfehlung von mir.

Außer im Motorsport bin ich besonders talentiert in...

... nichts! Als ich jünger war, habe ich viel gesungen. Ob ich darin wirklich talentiert bin, ist nochmal eine ganze andere Frage. Es war aber ein Hobby, was mir viel Spaß gemacht hat.

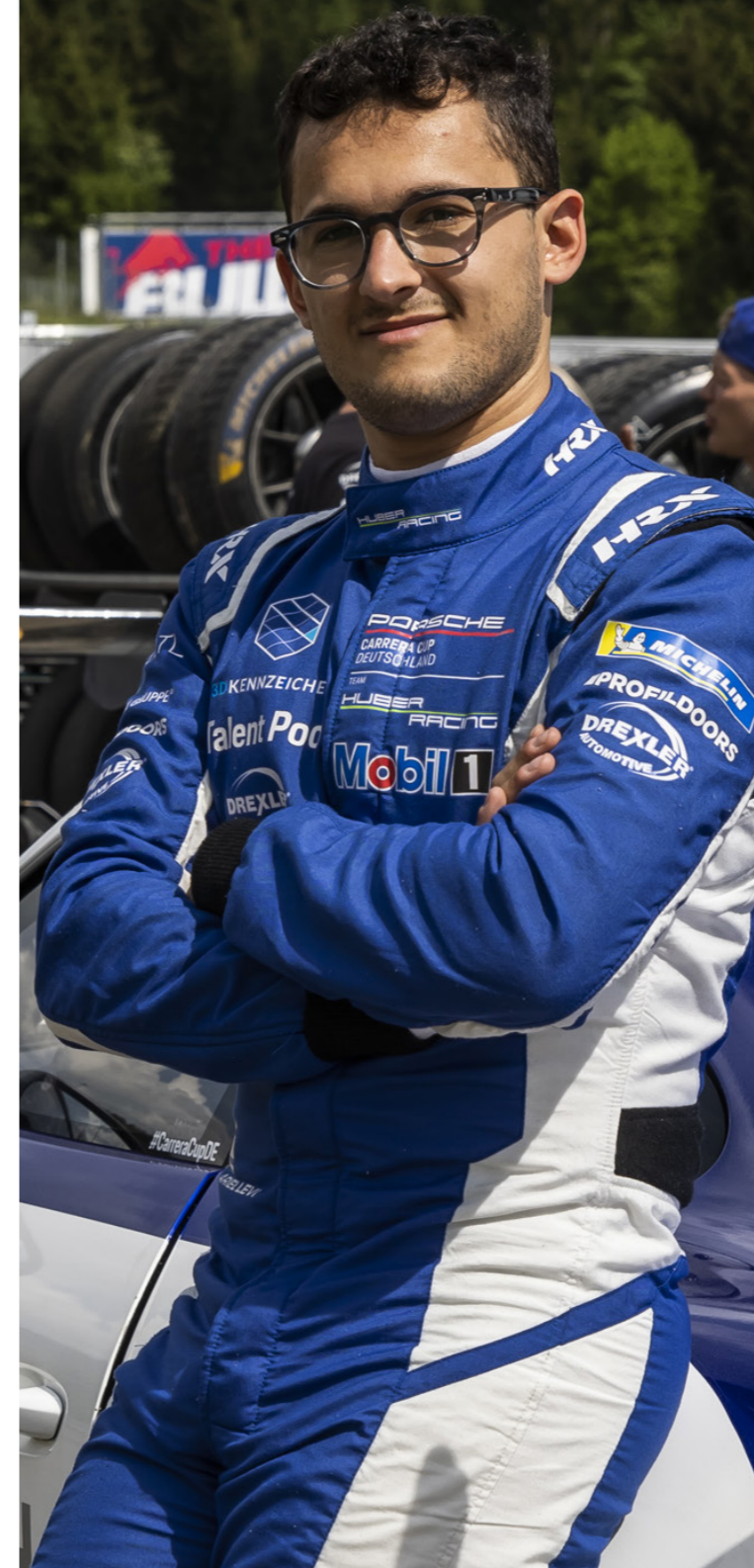
Im Porsche Carrera Cup erwarte ich von mir in diesem Jahr, ...

... ganz viel zu lernen. Ich möchte große Fortschritte machen und möglichst viel Erfahrung sammeln. Das ist im ersten Jahr das Wichtigste für mich. Einen Sieg in der Rookie-Klasse zu holen, wäre natürlich richtig cool.

Der Talent Pool bedeutet für mich...

... zu lernen, was es bedeutet, ein professioneller Rennfahrer zu sein. Ich möchte aus diesem Jahr im europäischen Motorsport einfach unglaublich viel mitnehmen.

„Ohne Fahrhilfen macht Racing doch viel mehr Spaß!“

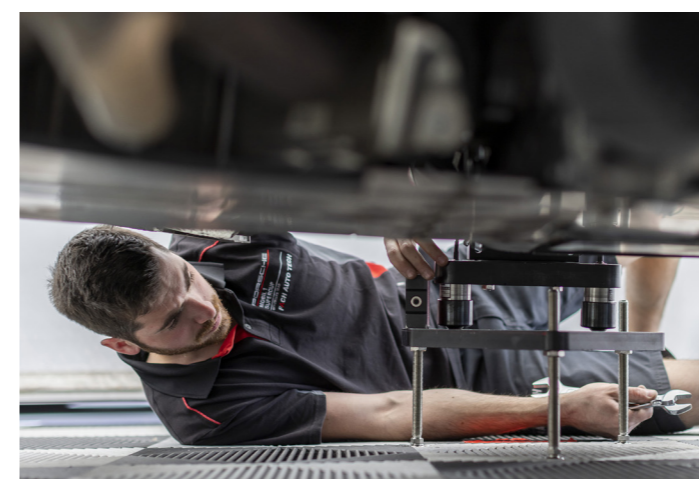












FACH AUTO TECH

Fach Auto Tech startete 2020 erstmals im Porsche Carrera Cup Deutschland. Auch 2022 ist die Schweizer Mannschaft im deutschen Markenpokal dabei. Dabei setzt Teamchef Alex Fach auf ein gemischtes Aufgebot: Lorcan Hanafin tritt als aktueller Vizemeister im Porsche Carrera Cup Great Britain an, Alexander Fach gewann 2021 den GT3-Cup-

Titel im Porsche Sports Cup Suisse und Pro-Am-Pilot Christof Langer ist ein erfahrener Porsche-Pilot. Die Truppe aus der Gemeinde Sattel bestreitet das zehnte Jahr in den Porsche-Markenpokalen. Fach Auto Tech geht diese Saison außerdem im internationalen Porsche Mobil 1 Supercup sowie im Porsche Sports Cup Suisse an den Start.



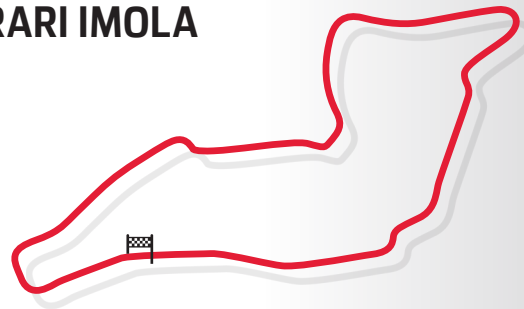
RENNKALENDER 2022

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober		
							
05.05.-07.05.2022 CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS FIA WEC	20.-22.05.2022 RED BULL RING ADAC GT MASTERS	17.-19.06.2022 AUTODROMO ENZO E DINO FERRARI IMOLA DTM	24.-26.06.2022 CIRCUIT ZANDVOORT ADAC GT MASTERS	05.-07.08.2022 NÜRBURGRING ADAC GT MASTERS	19.-21.08.2022 LAUSITZRING ADAC GT MASTERS	23.-25.09.2022 SACHSENRING ADAC GT MASTERS	21.-23.10.2022 HOCKENHEIMRING BADEN-WÜRTTEMBERG ADAC GT MASTERS



AUTODROMO ENZO E DINO FERRARI IMOLA

ORT	Imola
ERÖFFNUNG	1952
LÄNGE	4,909 km
KURVEN	19



#CarreraCupDE  @CarreraCupDeutschland  @CarreraCupDE  @carreracupdeutschland  Porsche Carrera Cup Deutschland



NITRO.   YouTube 

ZEITPLAN UND SENDEZEITEN

Freitag, 17. Juni
Freies Training: 11:05-12:05 Uhr

Samstag, 18. Juni
Zeittraining: 11:05-11:40 Uhr
Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Carrera Cup und im Porsche Motorsport Hub

Rennen 1: 16:15-16:45
Live im Stream auf RTL+, dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Carrera Cup und im Porsche Motorsport Hub

Sonntag, 19. Juni
Rennen 2: 11:25-11:55
Live im Stream auf RTL+, dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Carrera Cup und im Porsche Motorsport Hub

